

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch langfristig orientierte Grundlagenforschung der Geistes- und Kulturwissenschaften. Die Akademie beschäftigt etwa 350 Mitarbeiter/innen, ihr Jahresbudget beträgt rund 30 Mio. Euro.

Die Akademie sucht für das von der DFG geförderte Projekt „Die Evolution von komplexen Textmustern“ (t.evo) zum **01. Februar 2021**

### **eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)**

im Umfang von 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet bis zum 31.05.2022

- Aufgaben:**
- Textlinguistische manuelle Annotation historischer Texte der Erbauungsliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts (Auszeichnung von Sprechakten, deiktischen Angaben, rhetorischen Figuren, u.a.) entsprechend einem vorgegebenen Tagset
  - Dokumentation der manuellen Annotation
  - Unterstützung der quantitativen und qualitativen Auswertung der annotierten Volltexte
  - Konvertierung digitalisierter Werke des 17./18. Jahrhunderts in das DTA-Basisformat entsprechend dem DTA-Konvertierungsworkflow
  - Vertreten des Projekts im Rahmen wissenschaftlicher Tagungen und Publikationen.
- Voraussetzungen:**
- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in germanistischer Sprachwissenschaft, Korpuslinguistik oder in einem vergleichbaren Fach
  - nachgewiesene Erfahrungen mit der inhaltlichen Erschließung von Texten für die Textauszeichnung sowie der linguistischen Textauszeichnung in einer dafür vorgesehenen Software (z.B. Catma)
  - nachgewiesene Kenntnisse in XML-Technologien (XML, XPath, ggf. XSLT)
  - fundierte Kenntnisse im Bereich des Korpusaufbaus, der Textdigitalisierung und Textedition, insbesondere von historischen Texten
  - fundierte Kenntnisse der TEI-Richtlinien und des DTA-Basisformats
  - Erfahrungen mit der Konvertierung und Annotation historischer Daten
  - Erfahrungen im Bereich der Projektdokumentation
  - Kenntnisse der deutschen Sprache auf muttersprachlichem Niveau sowie sehr gute Kenntnis des älteren Neuhochdeutschen
  - für die wissenschaftliche Kommunikation adäquate Kenntnisse des Englischen
  - hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Was wir bieten:**
- vielseitige wissenschaftliche Arbeit in einem interdisziplinären Team (Sprachwissenschaften, Lexikographie, Computerlinguistik und Informatik) im Zentrum Sprache der BBAW
  - attraktive Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung in dem aktiven Digital-Humanities-Umfeld der BBAW.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte als PDF in einer Datei (max. 5 MB) unter der Kennziffer **IAG/11/2020** bis zum **02.12.2020** an:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**  
**Referat Personal und Recht**  
**Frau Ines Hanke**  
**Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin**  
**personalstelle@bbaw.de**

Weitere Details zum Projekt finden Sie unter: <https://www.upb.de/tevo>. Ihre Rückfragen können Sie gerne an [haaf@bbaw.de](mailto:haaf@bbaw.de) richten.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein Freiumschlag beigefügt wird.